

# Stuttgarter-Aktien-Fonds

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

**JAHRESBERICHT**  
**zum 30. September 2018**

R.C.S. Luxembourg K543

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

**IP**Concept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

## Inhalt

---

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	3-4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	6
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018 des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	7
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2018	Seite	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	16
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	19

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

### **Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:**

Ziel der Anlagepolitik des Stuttgarter-Aktien-Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das Herzstück des aktiven Investmentprozesses durch das Team der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG um das Vorstandsmitglied Joachim Brandmaier bildet die sorgfältige Einzeltitelauswahl. Ob ein spezifisches Investment attraktiv ist, wird im Rahmen von Unternehmensanalysen beurteilt. Der Fokus liegt auf Investitionen in Aktien international agierender Großkonzerne mit einer Marktkapitalisierung von mindestens einer Milliarde Euro und einem langfristig erkennbaren Aufwärtstrend bei der Kursentwicklung. Die Auswahl der Aktien erfolgt weltweit. Daneben spielen bei der Auswahl weitere Kriterien wie zum Beispiel die Bewertung eines Titels im Vergleich zur Branche eine Rolle.

Im abgelaufenen Berichtsjahr bewegte sich der Fonds in einem volatilen und heterogenen Börsenumfeld. Saisonal ging es mit den Kursen an den meisten Börsen bis in den Januar hinein aufwärts, dann folgte eine Korrektur. Und während die Aktienmärkte in den USA und Japan im gesamten Geschäftsjahresverlauf letztlich tendenziell zulegen konnten, kamen Europa und China nicht mehr in die Gänge und gaben unter dem Strich nach. Politisch und wirtschaftlich bedeutsam waren vor allem die Aktionen des US-Präsidenten Donald Trump, der mit Protektionismus und dem Handelskrieg immer wieder für Verunsicherung sorgte. Auf der anderen Seite profitierten viele amerikanische Unternehmen von der Steuersenkung und der robusten Konjunktur in den Vereinigten Staaten. Entsprechend fielen die Gewinnausweise etlicher Konzerne spürbar höher aus. Selbst weitere Zinsanhebungen der US-Notenbank und steigende Inflationsraten konnten die Kurse an der Wall Street daher kaum bremsen. Die amerikanischen Aktienindizes Dow Jones und S&P 500 markierten in der Berichtsperiode sogar neue Allzeithochs. In Europa belasteten neben den Handelsstreitigkeiten nicht zuletzt die anhaltende Unsicherheit rund um den EU-Ausstieg Großbritanniens (Brexit) und die unklare Entwicklung in Italien und der Türkei. Grundsätzlich positiv wirkte sich im Jahresverlauf die Deeskalation im Atomstreit mit Nordkorea aus.

Über die gesamte Berichtsperiode hinweg war der Stuttgarter-Aktien-Fonds zu einem hohen Anteil in Aktien investiert, zum Stichtag lag der Investitionsgrad bei 94,9 Prozent; der Anteil der Liquidität belief sich auf 5,3 Prozent. Mit Blick auf die Branchenallokation, die ein Ergebnis der Einzeltitelselektion ist, zeigt sich ein breit diversifiziertes Bild: Aktien aus dem Bereich Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte stellten zum Geschäftsjahresende mit 12,9 Prozent den größten Anteil am Fondsvermögen dar. Es folgten Titel aus dem Sektor Pharma & Biotechnologie mit 11,7 Prozent. Aktien des Bereichs Gesundheitswesen wurden zum Geschäftsjahresende mit 10,7 Prozent im Portfolio gehalten.

Die USA bildeten nach wie vor die wichtigste Anlageregion des Stuttgarter-Aktien-Fonds: 44,3 Prozent des Fondsvermögens waren dort investiert. Fast gleichauf lagen jedoch europäische Titel, die sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 43,3 Prozent summierten.

Der Stuttgarter-Aktien-Fonds schloss das Geschäftsjahr mit 49 verschiedenen Titeln ab. Er ist somit ein breit aufgestellter, weltweit investierender Aktienfonds. Die größten Aktienpositionen bildeten per 30. September 2018 AstraZeneca, Medtronic und Total mit jeweils knapp 2,3 Prozent Anteil am Fondsvermögen. Komplett aufgelöst wurde die Position General Electric.

Ausblick: Geopolitische Stürfeuer und insbesondere protektionistische Restriktionen könnten den Welthandel belasten und zu jeder Zeit die Börse verunsichern. Das globale Konjunkturmilieu und insbesondere die makroökonomischen Daten in den USA erweisen sich aber weiterhin als robust und sprechen für eine Investition in Aktien.

Luxemburg, im November 2018

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.  
Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausstattungsmerkmalen:**

WP-Kenn-Nr.:	A0Q72H
ISIN-Code:	LU0383026803
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Vereinigte Staaten von Amerika	44,28 %
Frankreich	10,64 %
Vereinigtes Königreich	9,75 %
Deutschland	7,31 %
Schweiz	5,76 %
Irland	4,20 %
Japan	3,78 %
Dänemark	3,73 %
Niederlande	1,87 %
Curacao	1,78 %
Kanada	1,77 %
Wertpapiervermögen	94,87 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	5,25 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	12,94 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	11,72 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	10,74 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	8,91 %
Software & Dienste	8,54 %
Energie	7,97 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,77 %
Investitionsgüter	5,41 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,40 %
Versicherungen	3,86 %
Verbraucherdienste	3,73 %
Banken	3,45 %
Medien	2,03 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,84 %
Hardware & Ausrüstung	1,56 %
Wertpapiervermögen	94,87 %
Bankguthaben <sup>2)</sup>	5,25 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2016	156,61	1.912.010	3.462,55	81,91
30.09.2017	171,18	1.989.856	6.656,32	86,03
30.09.2018	177,35	1.910.960	-6.971,08	92,81

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2018

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 110.299.810,23)	168.282.972,52
Bankguthaben <sup>1)</sup>	9.303.887,72
Dividendenforderungen	215.965,92
	<b>177.802.826,16</b>
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-69.162,40
Zinsverbindlichkeiten	-8.615,14
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-372.069,09
	<b>-449.846,63</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>177.352.979,53</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>1.910.959,777</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>92,81 EUR</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementgebühren und Taxe d'abonnement.

## Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	171.182.119,24
Ordentlicher Nettoaufwand	-971.313,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-25.101,53
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	7.145.794,26
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-14.116.877,51
Realisierte Gewinne	4.370.672,02
Realisierte Verluste	-1.049.697,01
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	10.194.863,98
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	622.519,72
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>177.352.979,53</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.989.855,755
Ausgegebene Anteile	80.528,960
Zurückgenommene Anteile	-159.424,938
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>1.910.959,777</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	3.490.694,62
Bankzinsen	-37.024,48
Ertragsausgleich	-72.903,22
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.380.766,92</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr	-4.095.085,61
Verwahrstellenvergütung	-130.058,97
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-64.023,05
Taxe d'abonnement	-85.600,28
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-23.419,57
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.510,00
Register- und Transferstellenvergütung	-28.941,78
Staatliche Gebühren	-4.106,72
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-15.339,33
Aufwandsausgleich	98.004,75
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-4.352.080,56</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-971.313,64</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2)</sup></b>	<b>27.537,70</b>
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>	<b>2,58</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Bewertungskosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## Stuttgarter-Aktien-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Curacao</b>								
AN8068571086	Schlumberger NV (Ltd.)	USD	4.240	0	60.400	61,1700	3.164.326,82	1,78
							<b>3.164.326,82</b>	<b>1,78</b>
<b>Dänemark</b>								
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	6.960	9.100	41.220	654,2000	3.616.022,21	2,04
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	DKK	0	14.410	73.620	303,7000	2.998.148,68	1,69
							<b>6.614.170,89</b>	<b>3,73</b>
<b>Deutschland</b>								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	3.440	35.770	78,3600	2.802.937,20	1,58
DE0005200000	Beiersdorf AG	EUR	0	1.780	33.830	97,6400	3.303.161,20	1,86
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	3.680	0	30.190	101,5000	3.064.285,00	1,73
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	0	35.220	107,8000	3.796.716,00	2,14
							<b>12.967.099,40</b>	<b>7,31</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	0	28.630	129,0000	3.693.270,00	2,08
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	3.054	2.280	31.315	113,5000	3.554.252,50	2,00
FR0000120321	L'Oreal S.A.	EUR	0	0	18.020	208,0000	3.748.160,00	2,11
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	2.010	12.590	307,6500	3.873.313,50	2,18
FR0000120271	Total S.A.	EUR	0	5.130	71.750	56,0200	4.019.435,00	2,27
							<b>18.888.431,00</b>	<b>10,64</b>
<b>Irland</b>								
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	EUR	0	6.480	35.800	94,5000	3.383.100,00	1,91
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	6.550	0	48.450	97,7000	4.054.098,15	2,29
							<b>7.437.198,15</b>	<b>4,20</b>
<b>Japan</b>								
JP3242800005	Canon Inc.	JPY	0	7.610	102.220	3.574,0000	2.763.344,23	1,56
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	4.330	0	28.440	18.300,0000	3.936.635,87	2,22
							<b>6.699.980,10</b>	<b>3,78</b>
<b>Kanada</b>								
CA0641491075	Bank of Nova Scotia	CAD	0	3.030	61.580	77,6800	3.135.921,33	1,77
							<b>3.135.921,33</b>	<b>1,77</b>

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Stuttgarter-Aktien-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV <sup>1)</sup>
<b>Niederlande</b>								
NL0000009355	Unilever NV	EUR	0	0	68.940	48,0350	3.311.532,90	1,87
							<b>3.311.532,90</b>	<b>1,87</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	2.430	0	47.030	81,2400	3.354.154,33	1,89
CH0012005267	Novartis AG	CHF	2.200	0	47.540	84,3800	3.521.574,23	1,99
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	1.240	0	15.950	237,8500	3.330.442,89	1,88
							<b>10.206.171,45</b>	<b>5,76</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US0010551028	Aflac Inc.	USD	45.130	3.120	90.260	47,0500	3.637.147,14	2,05
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	USD	0	1.960	24.210	168,5200	3.494.235,35	1,97
US0383361039	AptarGroup Inc.	USD	1.560	3.150	42.520	108,3400	3.945.372,39	2,22
US1912161007	Coca-Cola Co.	USD	0	0	84.270	46,0100	3.320.711,46	1,87
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	3.180	0	52.910	66,7300	3.023.881,72	1,71
US2358511028	Danaher Corporation	USD	0	3.180	41.670	108,1800	3.860.791,88	2,18
US2910111044	Emerson Electric Co.	USD	0	5.140	57.170	76,7900	3.759.921,46	2,12
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	USD	0	0	46.210	85,7700	3.394.511,56	1,91
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	0	5.730	53.270	76,5800	3.493.847,72	1,97
US4592001014	IBM Corporation	USD	1.080	0	25.780	151,5000	3.345.041,11	1,89
US4523081093	Illinois Tool Works Inc.	USD	0	2.110	23.390	141,9800	2.844.220,79	1,60
US4581401001	Intel Corporation	USD	0	24.800	82.900	45,8800	3.257.495,72	1,84
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	0	0	28.530	138,2200	3.377.369,48	1,90
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	0	9.350	21.080	222,3100	4.013.613,22	2,26
US5801351017	McDonald's Corporation	USD	0	2.070	22.900	166,5300	3.266.133,09	1,84
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	12.320	40.720	114,4100	3.990.043,85	2,25
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	0	0	32.610	111,0500	3.101.524,92	1,75
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc.	USD	7.360	0	37.780	81,5100	2.637.416,75	1,49
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	6.920	0	68.290	57,3400	3.353.673,00	1,89
US8636671013	Stryker Corporation	USD	0	1.580	25.470	175,0400	3.818.318,60	2,15
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	USD	0	0	42.560	82,8600	3.020.316,55	1,70
US2546871060	Walt Disney Co.	USD	0	0	36.290	116,0400	3.606.621,79	2,03
US88579Y1010	3M Co.	USD	0	1.380	16.640	210,1100	2.994.373,42	1,69
							<b>78.556.582,97</b>	<b>44,28</b>

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Stuttgarter-Aktien-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV <sup>1)</sup>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	GBP	3.470	0	60.640	59,5900	4.060.154,61	2,29
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	GBP	0	48.430	388.590	6,8200	2.977.734,61	1,68
GB0007099541	Prudential Plc.	GBP	0	6.760	159.000	17,9700	3.210.370,79	1,81
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	7.080	0	44.680	69,3300	3.480.521,80	1,96
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	EUR	0	22.460	121.070	29,5100	3.572.775,70	2,01
							<b>17.301.557,51</b>	<b>9,75</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>168.282.972,52</b>	<b>94,87</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genusscheine</b>							<b>168.282.972,52</b>	<b>94,87</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>168.282.972,52</b>	<b>94,87</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>							<b>9.303.887,72</b>	<b>5,25</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-233.880,71</b>	<b>-0,12</b>
<b>Netto-Fondsvermögen in EUR</b>							<b>177.352.979,53</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

## Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
US3696041033	General Electric Co.	USD	0	132.790

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2018 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8900
Dänische Krone	DKK	1	7,4574
Japanischer Yen	JPY	1	132,2073
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5254
Schweizer Franken	CHF	1	1,1391
US-Dollar	USD	1	1,1676

### 1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Stuttgarter-Aktien-Fonds“ wurde auf Initiative der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 21. August 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. November 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung im RESA veröffentlicht.

Das Sondervermögen Stuttgarter-Aktien-Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

### 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/ oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/ oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts Erwähnung.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/ Reuters-Fixing um 17:00 Uhr (16:00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

### 3.) BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p. a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

### **Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger**

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

### **4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE**

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### **5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN**

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)**

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NFV<sup>1)</sup>}} \times 100$$

<sup>1)</sup> NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d’abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhangige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

### **7.) TRANSAKTIONSKOSTEN**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenstanden stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebuhren und Steuern.

### **8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH**

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### **9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS**

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

### 10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

- **VaR-Ansatz:**

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagementverfahren:

#### **Commitment Approach für den Stuttgarter-Aktien-Fonds**

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Stuttgarter-Aktien-Fonds der Commitment Approach verwendet.

### 11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Mit Wirkung zum 29. Dezember 2017 sind folgende Änderungen in Kraft getreten:

- Änderung der Anlagepolitik in Bezug auf das deutsche Investmentsteuergesetz
- Änderung der Vereinbarung zum Vertriebsstellenvertrag mit Wirkung zum 31. Dezember 2017

Während des Geschäftsjahres ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

### 12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM GESCHÄFTSJAHRESENDE

Nach dem Geschäftsjahresende ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

### 13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 65 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 4.952.526,32 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.690.979,17 EUR
Variable Vergütung:	261.547,15 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	913.514,55 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2017 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

### 14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des  
**Stuttgarter-Aktien-Fonds**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

### Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

#### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

##### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Stuttgarter-Aktien-Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. September 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. Januar 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	<b>IPConcept (Luxemburg) S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:</b> Vorsitzender des Aufsichtsrates	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer (ab dem 28. März 2018) Dr. Johannes Scheel (bis zum 28. März 2018)
<b>Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):</b>	Nikolaus Rummler Michael Borelbach
<b>Verwahrstelle:</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle:</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zahlstelle:</b> Großherzogtum Luxemburg	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Fondsmanager:</b>	<b>Weiler &amp; Eberhardt Depotverwaltung AG</b> Fritz-Elsas-Straße 49 D-70174 Stuttgart
<b>Abschlussprüfer des Fonds:</b>	<b>KPMG Luxembourg, Société coopérative</b> Cabinet de révision agréé 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
<b>Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:</b>	<b>Ernst &amp; Young S.A.</b> 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
<b>zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland:</b>	
<b>Zahl- und Informationsstelle:</b>	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
<b>Vertriebs- und Informationsstelle:</b>	<b>Weiler &amp; Eberhardt Depotverwaltung AG</b> Fritz-Elsas-Straße 49 D-70174 Stuttgart

